Telefon: 0 233-28531

Kulturreferat
Musik
KULT-ABT1-M

Förderkonzept Popmusik-Konzertreihen
- Förderung für Popmusik-Konzertreihen in kleineren Musiklocations oder Musikfestivals

-Bekanntgabe-

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01133

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 17.09.2026

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Vergabe der Pop-Programmförderung für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals 2027
Inhalt	1. Kurzbericht über das Juryverfahren 2. Begründung der Jury
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Popmusik; Popförderung; Pop-Programmförderung; Musikfestivals
Ortsangabe	./.

Telefon: 0 233-28531

Kulturreferat
Musik
KULT-ABT1-M

Förderkonzept Popmusik-Konzertreihen
- Förderung für Popmusik-Konzertreihen in kleineren Musiklocations oder Musikfestivals

-Bekanntgabe-

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01133

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 17.09.2026

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass für die Vorlage

Seit dem Jahr 2020 werden jährlich Mittel für Programmförderungen für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals der Popmusik vergeben. Aufgrund einer Erhöhung der Popfördermittel Ende 2023 durch den Stadtrat steht auch 2026 eine Gesamtfördersumme von 90.000 Euro zur Verfügung.
Die möglichen Fördersummen für die Pop-Programmförderung betragen 10.000 €, 15.000 € und 20.000 €.

2. Im Einzelnen

Die Jury 2026 (für die Vergabe der Mittel für 2027) setzte sich gemäß dem Beschluss des Kulturausschusses vom 09.10.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17915) wie folgt zusammen (angenommen: 6 m / 5 w)

Andreas Alt, Glockenbachwerkstatt
Jakob Döring, Fachstelle Pop
Danijela Kufner, polarkonzerte
Lukas Schätzl, VPBy
Nicola Schwartze, NIKA music
Antje Zelnitschek, miau | music is a unit (ehemals F.A.M.E. Recordings)
Stadtrat David Süß, Die Grünen - Rosa Liste Stadtratsfraktion
Stadtrat Lorenz Stradtner, Die Grünen - Rosa Liste Stadtratsfraktion
Stadträtin Sabine Bär, CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Roland Hefter, SPD-Stadtratsfraktion
Stadträtin Marie Burneleit, Die PARTEI im Rathaus München

An der Sitzung am 14.07.2026 nahmen 9 von elf stimmberechtigten Jurymitgliedern teil. Zwei Jurymitglieder waren kurzfristig verhindert. Ebenso nahmen Mitarbeitende des Kulturreferats ohne Stimmrecht teil. Die Sitzung wurde geleitet von Tanja Mottl (ohne Stimmrecht) in Vertretung des Kulturreferenten. Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen worden, eine Befangenheit eines der Jurymitglieder bestand nicht. Der FINTA*Anteil unter den Bewerber*innen kann nicht eindeutig benannt werden, da sich bei diesem Förderprogramm auch Institutionen und Vereine bewerben können. Von den 12 gültigen Anträgen wurden 5 Anträge eindeutig durch FINTA* initiiert. Somit haben ca. 40 % der Anträge eine FINTA*-Beteiligung. Jedoch spiegelt die Geschlechtszughörigkeit der Antragstellenden in dieser Ausschreibung die tatsächliche FINTA*-Beteiligung am Projekt nicht wider. Mit der Pop Programmförderung werden insbesondere die Programme und am Projekt beteiligte Kunstschaffende gefördert. Sämtliche ausgewählte Projekte streben eine FINTA*-Beteiligung von mindestens 50% an.

Die Jury beschloss, folgende Programmförderungen zu empfehlen, darunter zwei Förderungen zu 15.000 € (angenommen 2 m) und drei Förderungen zu 20.000 € (angenommen 1 w, 2 m):

Friedrich & Irro "CoreChaosConcerts" GbR	Rites of Spring & The Summer Ends Festival	15.000 Euro
Wir in Giesing e.V.	Giesing Is A Feeling 2027 – Der Sommer der Protestsongs	15.000 Euro
Botia Mena & Reed GbR	chucuXchucu – Sonic Dialogues	20.000 Euro
Valentin Ullmann	Sound like Munich	20.000 Euro
Kulturleben in der Studentenstadt e.V.	StuStaCulum 2027	20.000 Euro

Die Jurybegründungen sind dieser Bekanntgabe als Anlage beigefügt.

Die Mittel für die Pop-Programmförderung für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals 2027 in Höhe von 90.000 Euro stehen im Budget 2027 des Produktes „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“, 36281100, IA 561010143 „Abteilung 1 – Förderung Popmusik“ vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates im Dezember 2026 über den Haushalt der Stadt München für das Jahr 2027 zur Verfügung.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat David Süß, der Verwaltungsbeirat für die Förderung von Kunst und Kultur, Herr Stadtrat Leo Agerer, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende — Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Marek Wiechers
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

   Am